

Medienmitteilung

Männedorf, 22. Dezember 2022

1000ste robotergestützte Operation

Letzte Woche hat im Spital Männedorf bereits die 1000ste robotergestützte Operation stattgefunden.

Seit dem Jahr 2018 verfügt das Spital Männedorf über die neuste Generation des Operationsroboters Da Vinci. Durch die hohe Expertise in der Anwendung dieser Technik in den Fachdisziplinen Gynäkologie, Chirurgie und Urologie, zeichnet sich das Spital als multidisziplinäres Roboterzentrum aus.

Die Vorteile der roboterassistierten Chirurgie in der Behandlung von vielen Krankheitsbildern gelten heutzutage als sicher erwiesen. Sie ermöglichen eine hohe Präzision in der Präparation, wodurch empfindliche Strukturen wie Nervenenden und Blutgefässe geschont werden. Gerade bei komplexen Eingriffen führt die Roboter-Chirurgie deshalb zu einer niedrigeren Komplikationsrate, geringeren Schmerzen nach der Operation, weniger Blutverlust und einer rascheren Erholung der Patientinnen und Patienten.

Das Da-Vinci-System, welches zunächst nahezu ausschliesslich in der Urologie und hier bei der kompletten Entfernung der Prostata eingesetzt wurde, wird im Spital Männedorf zwischenzeitlich interdisziplinär angewendet: in der Chirurgie, Gynäkologie und der Urologie. Die Schwerpunkte der Anwendung liegen in der Chirurgie bei komplexen Bauchwandhernien, der kolorektalen Chirurgie und zunehmend auch bei Eingriffen am oberen Magen-Darm-Trakt. In der Gynäkologie hingegen liegen die Schwerpunkte in der Behandlung von ausgeprägter Endometriose, Behebung von komplexen oder multiplen Myomen sowie in der Versorgung von Beckenbodenerkrankungen wie der komplexen genitalen Senkung oder der Inkontinenz. Der Einsatz in der Urologie umfasst neben dem Prostata-Karzinom auch die Harnblase, den Harnleiter und die Niere.

Auskunft

Spital Männedorf, Marketing & Kommunikation, Tel. 044 922 29 49,
medien@spitalmaennedorf.ch